

GEMEINDEBRIEF

der protestantischen Kirchengemeinden
Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg
August - November 2025



aus dem Inhalt:

- An(ge)dacht
- Gottesdienstplan zum Heraustrennen
- Entwicklung in der Region
- Tag des offenen Denkmals



Gefühle sind schon spannend. Jede und jeder hat sie oder vielmehr empfindet sie. Und doch sind sie bei allen anders. Der eine empfindet generell eher starke Gefühle, bei der anderen sind die Gefühle eher leicht ausgeprägt. Jemand ist mit seinen Gefühlen im Einklang und jemand anderes wird von ihren Gefühlen übermannt. Man kann seinen Gefühlen freien Lauf lassen oder sie kontrollieren. Große Unterschiede der erlebten und ausgelebten Gefühle machen sich schon in den gleichen Situation bei verschiedenen Personen bemerkbar.

Gefühle sind Lebensäußerungen unseres individuellen Wahrnehmens. Sie sind immer da, mal schwach und dann doch wieder überwältigend präsent. Und doch fällt es uns manchmal schwer diese dann in Worte zu fassen, sie zu beschreiben.

Gefühle sind aber noch mehr als innere Regungen und subjektive Reaktionen auf äußere Einflüsse. Gefühle sind eng verbunden mit unserer Identität. Gefühle nehmen in Sekundenbruchteilen wahr und drücken aus, was unser Kopf bis dahin noch lange nicht analysiert hat. Gefühle entscheiden darüber, ob wir uns in Situationen spontan wohl fühlen oder ein Gegenüber sympathisch empfinden. Und Gefühle entscheiden darüber, ob ich mich wohl in meiner Haut fühle.

Ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen können, ist manchmal in der Hektik und den Leistungsanforderungen des Alltags schwer zu finden. Dennoch gibt es diese Orte und wollen gefunden werden. Manchmal ist es das eine Zimmer, wo man die Tür zumachen kann und die Welt draußen bleibt, oder der Spaziergang im Wald oder neben einem Lieblingsmenschen. Ein weiterer Ort des Wohlfühlens ist der Glauben. Bei Gott darf ich so sein, wie ich bin mit allen meinen Gefühlen. Gefühlsmensch sein dürfen. Auch das gehört dazu.

Pfarrer Ulrich Hofeditz



Pfarrer
Ulrich
Hofeditz



Die regionale Kooperation ändert sich. Wer schon länger die Kirchengemeinden kennt, für den ist dies nichts Neues. In den letzten Jahrzehnten gab es ganz unterschiedliche Modelle: eine zentrale Kirche in Schmalenberg, Kirchenneubauten in Geiselberg, Schopp und Heltersberg, damit verbunden eigenständige Kirchengemeinden mit jeweils selbstständigen Presbyterien. Im Holzland haben wir erlebt wie unsere drei Kirchengemeinden mit jeweils einer Pfarrperson gearbeitet hat. Durch regelmäßige gemeinsame Sitzungen kannten sich auch die Presbyterinnen und Presbyter der drei Holzlandgemeinden gut. Und doch hat es immer noch Zeit und viel Engagement im Verlauf der letzten Jahre gebraucht bis aus den drei Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg die eine Kirchengemeinde im Holzland werden konnte.

Auf der Ebene der größeren Einheiten Holzland, Waldfischbach-Burgalben und Rodalben ist dies nicht anders. Auch hier wird seit Jahren viel Zeit und Arbeit investiert, um die Kooperation der Kirchengemeinden zu verbessern. Im Oktober 2023 haben die Presbyterien nahezu aller Kirchengemeinden der Region den gemeinsamen Beschluss gefasst ein „Gemeinschaftlich verwaltetes Pfarramt“ aufzusetzen. Ein Gemeinschaftlich verwaltetes Pfarramt ist eher eine Konzeptskizze: die beteiligten Pfarrerinnen und Pfarrer sollen über die Grenzen der eigenen Pfarreien hinaus miteinander für die Gemeinden kompetenz- und gabenorientiert wirken können und dennoch immer lokale Ansprechperson bleiben.

So könnte eine Pfarrperson gerne die Arbeit mit Jugendlichen in der Region gestalten wollen, eine die Arbeit mit Senioren, noch jemand anderes mag Verwaltung. Und doch bleibt der lokale Pfarrer da und ansprechbar für Seelsorge, Trauerfeiern, Taufen, Hochzeiten und u.v.m. Wenn jeder der Hauptamtlichen tun kann, was ihm besonderen Spaß macht und der eigenen Kompetenz entspricht, dann, so die Idee. Die Pflichtaufgaben werden wie heute weiterhin erledigt. Für die Kirchengemeinden bedeutet dies im Idealfall mehr Ansprechpersonen, die mehr Freude an ihrer Arbeit haben. Das Motto also lautet: „Wir müssen nicht unseren Pfarrer teilen, sondern wir bekommen noch welche dazu.“

Eine solche arbeitsteilige Arbeitsweise ist natürlich auch vor dem Hintergrund kleiner werdender Gemeinden, größerer Flächen und schwindender

Nachwuchskräfte in allen kirchlichen Berufsgruppen sinnvoll. Team-Work ist jedoch nicht nur eine strukturelle und konzeptionelle Frage, sondern Bereiche wie persönliche Beziehungen, inhaltliche Ausrichtungen, Entscheidungsbefugnisse und nicht zuletzt auch theologische Überlegungen spielen hier mit rein.

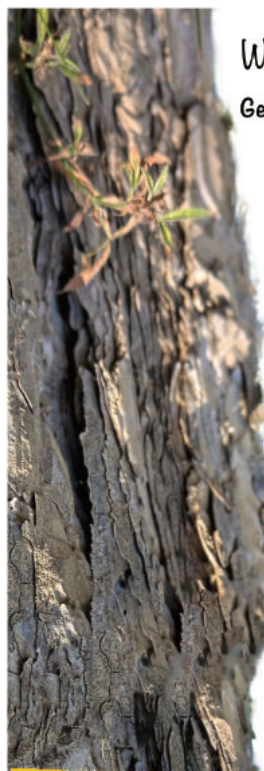
Vor dem Hintergrund der regionalen Entwicklungen haben daher die Kirchengemeinden im Holzland und Rodalben beschlossen ihre Zusammenarbeit zu intensivieren. Schon im Juli wurde das Schmalenberger Pfarramt nach Rodalben umge-

siedelt (s. Adresse Rückseite). Als Startschuss wurde am 27. Juli ein Regio-Gottesdienst in Heltersberg gefeiert (s. Bericht). Die Vakanz-Vertretung für Münchweiler-Ruppertsweiler wurde von beiden Pfarrämtern übernommen, um schließlich auch die Perspektive der Angliederung von Münchweiler in die Region umsetzen zu können.

Diese neuetablierten Strukturen müssen in den nächsten Wochen, Monaten und vielleicht sogar Jahren mit Inhalten ausgefüllt, ausprobiert und evaluiert werden. Jetzt haben wir dazu die Möglichkeit und ebenso noch die Zeit zu testen. Und dies werden wir jetzt intensiv angehen, als hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende, in unseren Pfarreien und darüber hinaus. Das ist die Perspektive der Zukunft nicht nur in unseren Gemeinden, sondern unserer gesamten Landeskirche.



Pfarrer Ulrich Hofeditz



Wir laden Sie herzlich ein zur **G Mit**-Wanderung:
Gemeinsam wandern, Gespräche, Gebete, Gedanken, Glaube, Genießen

„Sonne. Mond. Sterne.“

Donnerstag **21. August 2025** um 18:00 Uhr
Treffpunkt: **Schmalenberg, Kirche**
Thema: „**Sonne**“

Donnerstag **28. August 2025** um 18:00 Uhr
Treffpunkt: **Geiselberg, Dorfplatz**
Thema: „**Mond**“

Donnerstag **4. September 2025** um 18:00 Uhr
Treffpunkt: **Heltersberg, Naturfreundehaus**
Thema: „**Sterne**“



G Mit

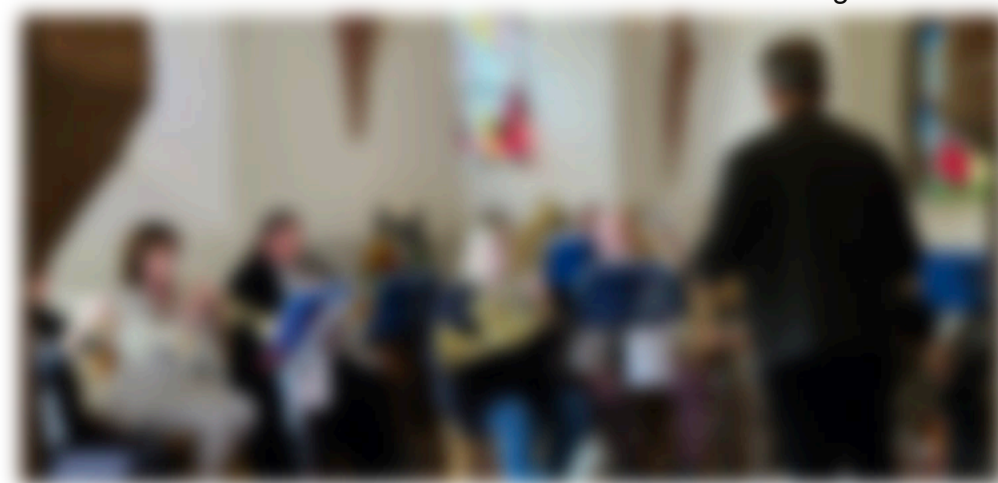


Am 29. Mai 2025 war es wieder soweit. Der diesjährige Regio-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt lockte Besucherinnen und Besucher aus den protestantischen Gemeinden



Rodalben, Waldfishbach-Burgalben, Wallhalben, Herschberg, Thaleischweiler, Höheinöd und dem Holzland dieses Mal in die protestantische Kirche in Thaleischweiler-Fröschen. In sehr komprimierter Form wurde an diesem Tag gezeigt, wie gut regionale Kooperation funktionieren kann. Die musikalische Begleitung übernahm der Posaunenchor aus Donsieders. Nach einem abwechslungsreichen Gottesdienst mit einer mitreißenden Predigt von Pfarrerin Hannah Wirth fuhr die Gastgebergemeinde ein tolles Buffet auf, sodass auch noch nach dem Gottesdienst ein reger Austausch zwischen den Gemeinden stattfinden konnte. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Für ein christliches Kinderprogramm sorgte Gabi Rathke. Regionale Kooperation funktioniert! So hatte man das Gefühl nach diesem schönen Vormittag. Und wie weit Kooperation reichen kann, sieht man vielleicht auf dem Bild mit der Bläsergruppe. **Erkennen Sie ein bekanntes Gesicht in der Trompetenreihe?**

Regina Osranek





7vor7 - Unser neues Gottesdienstformat am Samstagabend

- Ein Gottesdienst von der Gemeinde für die Gemeinde -

Am Samstag, den 12. April 2025 ging es in unserem 7vor7-Gottesdienst in der prot. Kirche Heltersberg um das Thema „Fürchtet euch nicht“. Rund 65 Besucherinnen und Besucher hörten die unterschiedlichen Perspektiven zum Thema Angst. Was macht Angst? Was hilft, um mit der Angst umgehen zu können? Drei Menschen unterschiedlicher Generationen berichteten sehr persönlich über ihre Gedanken und Erfahrungen. Ein Beitrag beleuchtete Angst aus psychologischer Sicht – wie äußert sich Angst? Welche Funktion hat sie? Warum kann sie auch gut

sein? Was hilft gegen Angst? Auch dieses Mal konnten Besucherinnen und Besucher in der Hälfte des Gottesdienst Mitmach-Stationen erleben. Eine Station spendete Mut bei einer Tasse Tee und Schokolade, bei einer weiteren Station konnte man sich einen persönlichen Segen geben lassen und die dritte Station bot Gelegenheit zum Austausch, mündlich oder



auch in Form von Kärtchen, die sagen, was macht mir Angst/Sorge? Was hilft mir in der Situation? Was hilft mir, die Angst/Sorge, zu bewältigen? Musikalisch wurde auch einiges geboten. Neben aktuellen

Hits wie zum Beispiel von Frieda Gold, spielte live eine neue Musikerguppe mit Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Flöte und Gesang machte Stimmung – heiter oder auch verhalten, melancholisch. Hier dürfen wir auf weitere Auftritte hoffen.

Es war wieder ein bewegendes Ereignis, der 7vor7-Gottesdienst, für die Gäste, aber auch für die Durchführenden.



Der nächste 7vor7-Gottesdienst wird am Samstag, den 11. Oktober 2025 in Heltersberg stattfinden, natürlich um 7 vor 7 (18:53 Uhr).

Regina Osranek





Menschen feiern, ob nun Gottesdienste oder Dorffeste. Beim Heltersberger Dorffest, wie auch eine Woche später in Geiselberg, fiel beides zusammen. Feierzeiten öffnen uns, so dass wir von uns wegsehen und mit den Menschen um uns herum wieder neu in Kontakt kommen. Feiern liegt somit tief in der Natur unseres Menschseins, angelegt in der guten Schöpfung Gottes.



Entsprechend feierten wir zunächst in guter ökumenischer Gemeinschaft, musikalisch unterstützt von Sabine Käfer und der Hembach Kapelle unter der Leitung von Volker Spieß. Den Gottesdienst gestalteten Simone Schneider und Ulrich Hofeditz. Anschließend blieb ein Großteil, um auch beim Dorffest weiter zu feiern.

Pfarrer Ulrich Hofeditz





Gottesdienstplan (September - November 2025)



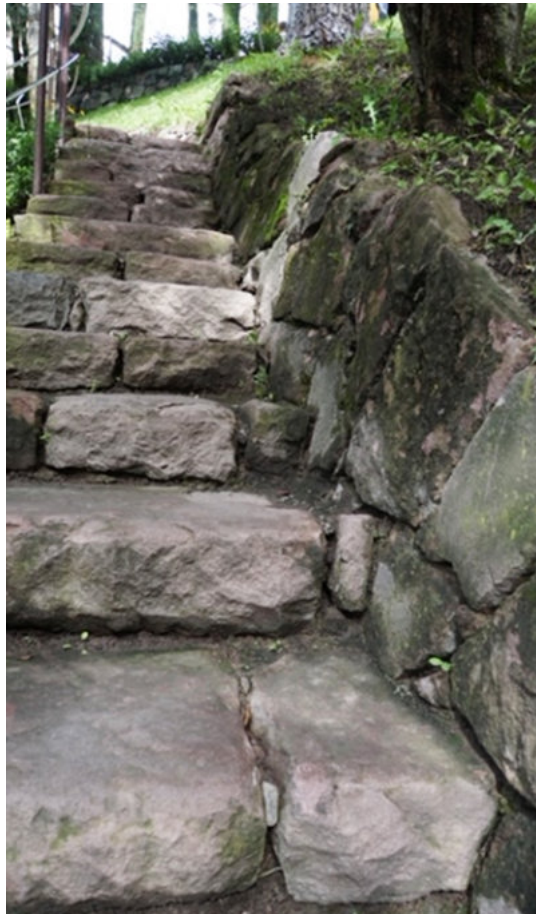
	Schmalenberg	Geiselberg	Heltersberg
Donnerstag, 4.9.			18.00 Uhr Geh-Mitl-Wanderung
Samstag, 6.9.			
Sonntag, 7.9. 12. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 13.9.	19.00 Uhr Gottesdienst		
Sonntag, 14.9. 13. S. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 20.9.			
Sonntag, 21.9. 14. S. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.9. 15. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 4.10. (Erntedank)			
Sonntag, 5.10. Erntedank	10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Gemeindefest		
Samstag, 11.10.			18.53 Uhr 7vor7-Gottesdienst
Sonntag, 12.10. 17. S. n. Trinitatis			
Samstag, 18.10.			
Sonntag, 19.10. 18. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 26.10. 19. S. n. Trinitatis		9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
Freitag, 31.10. Reformationstag			
Samstag, 1.11. (Allerheiligen)			
Sonntag, 2.11. 20. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst		9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 9.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 15.11.	17.15 Uhr Ök. Friedensgottesdienst		
Sonntag, 16.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)			
Mittwoch, 19.11. Buß- und Bettag			
Samstag, 22.11.			18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Gottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 29.11.			
Sonntag, 30.11. 1. Advent		17.00 Uhr Ök. Adventsandacht	10.00 Uhr Gottesdienst

	Rodalben	Münchweiler	Ruppertsweiler
Donnerstag, 4.9.			
Samstag, 6.9.	18.00 Uhr Gottesdienst	17.00 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 7.9. 12. S. n. Trinitatis			
Samstag, 13.9.			
Sonntag, 14.9. 13. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 20.9.			18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21.9. 14. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst		
Sonntag, 28.9. 15. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Jubel-Konfirmation mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 4.10. (Erntedank)			18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 5.10. Erntedank	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		
Samstag, 11.10.			
Sonntag, 12.10. 17. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst		
Samstag, 18.10.			18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 19.10. 18. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 26.10. 19. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst		
Freitag, 31.10. Reformationstag	19.00 Uhr Regio-Gottesdienst		
Samstag, 1.11. (Allerheiligen)			18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 2.11. 20. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst		
Sonntag, 9.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 15.11.			18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)	9.30 Uhr Gottesdienst		
Mittwoch, 19.11. Buß- und Bettag	19.00 Uhr Regio-Gottesdienst mit Abendmahl		
Samstag, 22.11.			
Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 29.11.			18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 30.11. 1. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		



Der Verlust eines geliebten Menschen gehört zu den einschneidendsten Erlebnissen in unserem Leben. Viele Menschen empfinden tiefe Trauer und fühlen sich damit allein gelassen. Wir möchten in unserer Kirchengemeinde und Region ein Angebot machen, sich mit anderen Trauernden zu treffen und gemeinsam ein Stück Wegs in der Trauer zu gehen, sich auszutauschen, Verständnis zu finden und sich gegenseitig zu stärken auf dem Weg zurück in ein neues Leben, ohne den geliebten Menschen.

Wir beginnen mit der nächsten Gruppe am 2. Oktober 2025 im ehemaligen Schwesternhaus in Heltersberg neben der Prot. Kirche in der Flurstraße 9 um 18 Uhr.



Dieses erste Treffen dient dem Kennenlernen der Trauerbegleiter/innen, der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und der Vorstellung des Konzepts der Trauerbegleitung. Sollte eine Gruppe zustande kommen, werden wir uns im 14-Tage-Rhythmus weiterhin treffen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

*Irmgard Jochum und Waltraud
Zimmermann-Geisert*

Kontaktadresse:

**Waltraud
Zimmermann-Geisert,
Dekanin i.R.
(0151 51273779)
und
Irmgard Jochum,
Dipl.-Psychologin
(0171 3340531)**



Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ökumenischer Seniorentreff

Wir laden herzlich ein zu den Treffen der Senioren und Seniorinnen im ehemaligen Schwesternhaus neben der Kirche jeweils um 15 Uhr, am

10. September: Musik und Klang

8. Oktober: Erntedank

5. November: Engel

10. Dezember: Weihnachtsfeier

Musik und guter Kuchen, sowie interessante Themen sorgen für gute Stimmung.

Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam Ingrid Depper, Sonja Jaberg, Waltraud Weißmann, Waltraud Zimmermann-Geisert



Am 27. Juni wurde der erste Weck-Gottesdienst in der Region gefeiert. Ein Start der neuen und engeren Zusammenarbeit der Pfarreien im Holzland und in Rodalben (s. auch „Neues aus den Regionen“). Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Katja Adam musikalisch sowie Lektorin Kathrin Beck und Pfarrer Ulrich Hofeditz liturgisch gestaltet. Unterstützt von vielen Händen, die beim Drumherum halfen.

Der Weck-Gottesdienst sollte zunächst das erneute auf den Weck machen symbolisieren, zu dessen Wegzehrung auch ganz eindeutig die Weck gehören. Daher ging es im Anschluss auch weniger symbolisch, sondern praktisch bis kulinarisch weiter, indem es Weck mit Fleischkäs' und Dringe gab.

Ein schöner Auftakt für die intensivere Zusammenarbeit. Ein freundschaftlicher Besuch der Rodalber bei den Holzländern in Heltersberg. Und die Aussicht einen entspannten Gottesdienst mit anschließender Kommunikation zum besseren Kennenlernen sicher bald zu wiederholen.

So richtig auf dem Weg sind wir jetzt also.

Pfarrer Ulrich Hofeditz



Tag des offenen Denkmals®

Wert-voll:
unbezahlbar oder
unersetzlich?
Sonntag
14.9.2025



Prot. Kirche Geiselberg



Historische Orte entdecken! Alle Veranstaltungen
unter www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu





Superhelden gesucht und gefunden!

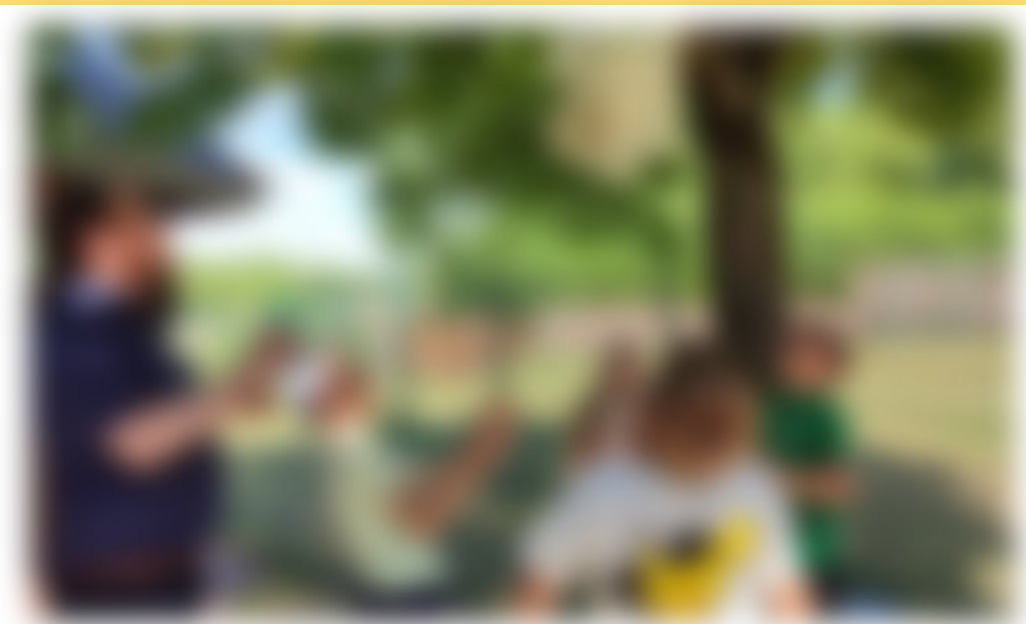
Am 13. Juli 2025 war es wieder soweit - die Kirche Kunterbunt hat bei der Feuerwehr und rund um die Kirche in Schmalenberg ihre Zelte aufgeschlagen. Ein bunter, gemütlicher Nachmittag für Jung und Alt mit Superhelden in Aktion! Übrigens: Pippi Langstrumpf, die Maskottchen für die Kirche Kunterbunt ist, war eindeutig die meistgewählte Superheldin unserer Kindheit!

Gutes Wetter und ein herzlicher Empfang und Gastfreundschaft der Feuerwehr, der Spielplatz hat uns viel Möglichkeit geboten, alle Arten von Superhelden kennenzulernen. Es gab natürlich

Kaffee, Kekse, gute Gespräche und zum Schluss Superhelden-Hot-Dogs.

Mit dabei waren: **Paw patrol** - wir haben Katzen vom Baum gerettet, **Wickie** - ein Kniffliges Spiel gebastelt, **Pippi Langstrumpf** - Starke Fotos gemacht, **Prinzessin Lillifee** - Zauberstäbe gebastelt, **Asterix** - Hinkelsteine geworfen, **Feuerwehrmann Sam** - Löschen mit Ziel..., mit dabei die Jugendfeuerwehr mit Rat und Tat!

Im Gottesdienst lernten wir noch **König David** kennen, der ja viele Talente hatte. Vielen Dank an unsere Kirche Kunterbunt-Band, die sich für uns immer zusammenfindet....



Wir gingen mit dem Zusage des Ohrwurms nach Hause, der im Gottesdienst gelernt wurde: „Sei mutig und stark, und fürchte dich nicht...- denn der Herr dein Gott ist bei dir!“

Die nächste Kirche Kunterbunt ist für den 25. Januar 2026 vorgesehen und wir freuen uns schon auf eine gute Zeit an diesem Tag!

Gemeindediakonin
Gabi Rathke

Aktion 1x statt 4x

Gustav-Adolf-Werk (GAW)



...unterstützt aus der Pfalz evangelische Gemeinden in der Minderheit (Diaspora). Die Menschen sind existenziell auf unsere Unterstützung angewiesen. Spendenschwerpunkt 2025 ist Lateinamerika.

In Crespo (Argentinien) gibt es den Kindergarten „Rayito de Sol“ (Sonnenstrahl). Er wurde von der ev. Gemeinde vor über 30 Jahren gegründet, betreut ca. 100 Kinder. Aber es gibt zu wenige Schulen. So möchte die Gemeinde eine Grundschule bauen. Die 1. Klasse gibt es schon. Die Kinder lernen in angemieteten Räumen. Die Stadtverwaltung unterstützt das Vorhaben. Sie hat der Gemeinde kostenlos ein Grundstück überlassen. Den Bau muss die Gemeinde allein stemmen. Sie hat um UNSERE Hilfe gebeten.

Mehr Infos dazu und darüber hinaus unter

www.gaw-pfalz.de

Brot für die Welt

...ist DIE Spendenaktion der Ev. Kirche zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit. Seit 1959 leistet *Brot für die Welt* Hilfe zur Selbsthilfe. Dürre und Überschwemmungen häufen sich durch die Erderwärmung. So verschärft der Klimawandel die weltweite

Wasser- und Ernährungskrise. Stellt das Überleben zukünftiger Generationen infrage. Höchste Zeit entschieden gegenzusteuern: Noch können wir die Klimakrise überwinden. *Doch dazu müssen wir handeln. Jetzt! Sind auch Sie dazu bereit?*

Brot für die Welt – und wir – freuen uns über Ihre Unterstützung!

Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit – das Motto der 67. Aktion. Start: 1. Advent. Im Fokus: Projektpartner von den Fidschi-Inseln & aus Uganda.

www.brot-fuer-die-welt.de



Die ACORD-Projektbeauftragte Olivia Nakaweese leitet einen Workshop vor Ort für ACORD-Beginnlinge zum Thema Klimaschutz im Distrikt Rwampara. Projektpartner: ACORD - Agency for Cooperation in Research and Development.

Bildquelle: Siegfried Modiol/ Copyright Brot für die Welt

DIAKONIE UNTERSTÜTZUNG, DIE ANKOMMT

Unser *Haus der Diakonie Pirmasens, Waisenhaus-straße 5*, steht mit seinem Beratungs- und Hilfeangebot allen Menschen offen.

Die aktuellen Krisen, Ängste, neue Herausforderungen und Veränderungen verdeutlichen, wie notwendig die Beratungsdienste der Diakonie mit ihrer Nähe zu den Menschen sind.



Die unterschiedlichen Fachbereiche begleiten und unterstützen. Dies in Einzelgesprächen in vertraulichem Rahmen. Genauso auch bei komplexen familiären Fragestellungen.

Netzwerkarbeit und niedrigschwellige Angebote unterstützen Menschen, ihre Stärken und Selbsthilfepotentiale wieder zu entdecken, Perspektiven zu gewinnen. So erhalten sie Unterstützung auf ihrem Weg zu mehr Teilhabe und gegen Ausgrenzung bzw. Isolation.

www.diakonie-pfalz.de



Wir beDANKen uns herzlich für Ihre Gabe im letzten Jahr. Sie haben damit viele Menschen nah und fern in den je eigenen Nöten ihrer Alltage unterstützt. Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Unterstützung und hoffen auf Sie! Im Voraus vielen Dank!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf eines der Konten des Protestantischen Verwaltungszweckverbands Pirmasens-Zweibrücken, Sparkasse Südwestpfalz

IBAN: DE13 5425 0010 0000 008540

EB Bank (Evangelische Bank)

IBAN: DE37 5206 0410 0007 0204 90

Stichwort: **1x statt 4x und Kirchengemeinde Im Holzland**

Jede Spende ist steuerlich absetzbar! Überweisungsbeleg reicht.



Krippenspiel 2025

Advent, Advent
ein Lichtlein brennt
Und wenn das fünfte
Lichtlein brennt,
hast du Weihnachten verpennt!



Das wollen wir auf jeden Fall verhindern.
Hier also die erste Erinnerung. Auch in diesem
Jahr gibt es wieder ein ökumenisches Krippen-
spiel.



Wenn ihr Interesse habt
mitzumachen meldet
euch bei:

Kathrin Beck
Tel.: 06333 / 99 34 752,
eMail: tillmann_beck@t-online.de

Oliver Osraneck
Tel.: 0151 / 20 12 10 19

Kontaktaten

Pfarrer Dr. Ulrich Hofeditz
0151 44 930 015
ulrich.hofeditz@evkirchepfalz.de

Ökum. Seniorenclub
Waltraud Zimmermann-Geisert
06333 / 65948

**Kirche Kunterbunt
Kinderkirche**
Regina Osraneck
0151 55 936 490

Prot. Pfarramt Schmalenberg
- Pfarrbüro -
Hauptstr. 61
67976 Rodalben
Tel.: 06331 / 17285
pfarramt.schmalenberg@evkirchepfalz.de

Das Pfarrbüro ist donnerstags und
freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
mit Standardassistentin Monika Eser
besetzt. Ausserhalb dieser Zeiten
wenden Sie sich bitte direkt an
Pfarrer Ulrich Hofeditz



Zwischen den Gemeindebriefen ergänzen wir unser di-
giales Informationsangebot durch den kirchlichen
"Holzland-Newsletter", der per Email in loser Folge er-
scheint. Wenn Sie diesen abonnieren möchten, melden
Sie sich über den nebenstehenden QR Code oder über
die Homepage der Kirchengemeinde an.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarramt-schmalenberg.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und
Veranstaltungen in den Holzland Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde Im Holzland
Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg

Redaktionsteam: Kathrin Beck / Pfarrer Ulrich Hofeditz /
Thorsten Gundacker / Katharina Müller / Regina Osraneck /
Martin Rathke / Beate Rutz / Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert

Bildnachweis: Pixabay Seite 22 / Weitere Bilder: Eigene Aufnahmen

Konto-Nr. DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Verwendungszweck: Holzland

Redaktionsschluss: 05.08.2025